

“Die wundervolle, unerschöpflich zauberhafte Stadt mit dieser rätselhaften, weichen, lichtdurchzogenen Luft”.  
Hugo von Hofmannsthal

Die einstige Haupt- und Residenzstadt der deutschen Kaiser, später des 57-Millionen-Reichs der österreichisch-ungarischen Monarchie und heutige Bundeshauptstadt der kleinen Republik Österreich ist als Reiseziel für Schulklassen hoch geschätzt. Wien hat eine ganz einzigartige Atmosphäre, die sich mit keiner anderen Stadt vergleichen lässt. Kaum ein Fachgebiet, das in Wien nicht reichliche Möglichkeiten findet.



## Literatur

Großartig ist der Anteil der Österreicher an der deutschen Literatur. Von den höfischen Liedern Walthers von der Vogelweide und den derben Versen des Nithart Fuchs über die Reden von Abraham a Sancta Clara bis zu den typisch österreichischen Gestalten in den Tragödien Franz Grillparzers.

Unverwechselbar wienerisch sind die Gestalten von Johann Nestroy. Seit dem auslaufenden 19. und im 20. Jahrhundert behaupten Namen wie Maria von Ebner-Eschenbach, Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke, Franz Werfel ihren Platz in der Literaturgeschichte.

## Architektur

Vom römischen erhalten wir noch durch die unter dem Hohen Markt ausgegrabenen Offiziershäuser eine Vorstellung.

Aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts stammt der erste Bau von St. Stephan. Gegen Ende des 13. Jahrhunderts fasst auch in Wien die gotische Baukunst unter dem Einfluss der Bettelorden Fuß. Das durch Hans Puchsbaum aufgeführte Langhausbau von St. Stephan mit seiner “Kathedralengotik” ist der Ausdruck höfischer Prachtentfaltung.

Der große Aufschwung der Baukunst in Wien beginnt nach 1683. Der Barockstil wird zum eigentlichen Stil Wiens vor allem durch Fischer von Erlach. Dem Prunk des

Barocks folgt, durch die Ideen der Aufklärung gefördert, der Klassizismus (ab 1770)

## Plastik und Malerei

Von den großen Malern ist Lucas Cranach zu nennen, der 1500-1502 in Wien wirkte. In der Malkunst des 19. Jahrhunderts ragen Josef Führich und Moritz von Schwind hervor. Zu den großen Malern des 20. Jh. zählen vor allem Oskar Kokoschka, der Expressionist Herbert Böckl und die Vertreter der surrealen “Wiener Schule des phantastischen Realismus” wie Fritz Hundertwasser.

## Musik

Mit der Hochblüte des Minnesangs zu Beginn des 13. Jahrhunderts, als Walther von der Vogelweide, Neidhart von Reuenthal und Tannhäuser in Wien weilen, beginnt auch die große Musikfreudigkeit der Wiener. Johann Josef Fux, der “österreichische Palästrina”, kann an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert die bodenständige Musik dem italienischen Einfluss entziehen und Christoph Willibald Gluck, seit 1748 in Wien, bricht die italienische Vormacht der Oper.

Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven - das helle Dreigestirn der Wiener Klassik - bringen die Instrumentalmusik zu ungeahnter Höhe. Franz Schubert, der einzige in Wien geborene Klassiker, steht mit der Vertonung von Goethes “Erlkönig” (1816) am Beginn des deutschen Liedes.

Zur gleichen Zeit, als die Strauß-Dynastie mit ihren Walzerklängen Wien erobern, schafft Anton Bruckner hier seine gewaltigen Symphonien und schreibt Hugo Wolff seine Lieder und wirkt Johannes Brahms. Nicht unerwähnt bleiben soll die Operette, ein typisch wienerisches Produkt, bei der sich Franz von Suppé, Karl Millöcker, Franz Lehár, Leo Fall und Robert Stolz einen Namen machten.

Die Moderne beginnt in unserem Jahrhundert mit den Werken Gustav Mahlers. Arnold Schönberg und Alban Berg begründen in Wien die Zwölftonmusik.

Ein Erbe der türkischen Belagerung ist das Kaffeehaus als Schauplatz des gesellschaftlichen Lebens. Vor allem in der Biedermeierzeit war es luxuriös mit plüschbezogenen Polstermöbeln und Silbergeschirr ausgestattet. In Wien gibt es rund 1100 Kaffeehäuser, Café - Restaurants und Café - Konditoreien



## Internationales Zentrum

Neben seiner Eigenschaft als beliebter Tagungsort internationaler Kongresse ist Wien auch der Sitz von zwei Behörden der Vereinten Nationen: der IAEO (Internationale Atomenergie Organisation) und der UNIDO (Internationale Industrieentwicklungs - Organisation), für die am linken Donauufer eine UNO-City gebaut wird.

### Unterkünfte für Jugendgruppen

## Schlossherberge Wilhelminenberg

Die moderne Jugendherberge liegt im 16. Wiener Gemeindebezirk inmitten einer ruhigen Grünlage, von wo man einen großartigen Blick über Wien hat. Vom Zentrum aus erreicht man das Haus mit Bus und U-Bahn in weniger als einer halben Stunde. Die Zimmer haben bis zu vier Betten (2 Stockbetten).

Im Sommer kann das Frühstück auf der Terrasse einge-



nommen werden. Große Liegewiese, Lounge mit Kabel-TV, Internet, Tischtennis, Billard und Tischfußball, Sony-Playstation. Bettwäsche und Frühstück inklusive.

## Schlossherberge

Mehrbettzimmer			
Preis pro Tag/Person			
Frühstück	Halbpension	EZZ	DZZ
29.1.-18.3./1.11.-26.12.2012			
22,30 €	30,50 €	32,00 €	10,00 €
19.3.-31.10.2012			
27,50 €	35,70 €	30,00 €	12,00 €

## A&O Hostel Wien

Das Hostel wurde im Frühjahr 2009 fertig gestellt. Es verfügt über 118 Zimmer, alle mit eigenem Bad. Das Haus befindet sich in der Nähe der Stadthalle, unweit des Stadtzentrums.



Mit Lehrer-Lounge, Billard, Tischfußball und Bar.

## A&O Hostel Wien

Mehrbettzimmer			
Preis pro Tag/Person			
Frühstück	Halbp.	EZZ	DZZ
November-Februar 2012			
19,68 €	26,64 €	20,66 €	12,47 €
März-Oktober 2012			
26,23 €	33,19 €	28,03 €	10,83 €
Keine Kautions			

## Pension GABRIEL \*\*

Die Pension liegt im 3. Bezirk, ca. 10 Autominuten vom Zentrum entfernt. Gute Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Alle Zimmer sind ruhig und haben Dusche und WC und Sat.-TV. Eigener Garten und Parkplatz. (Preise auf Anfrage)



Die Preise sind von 2011, können sich im Laufe des Jahres noch ändern.

### Besichtigungen

Wir organisieren Führungen bei folgenden Firmen, bzw. Institutionen: UNO, Österr. Rundfunk-/Fernsehen, Flughafen, Parlament, Bank, Schulen, Krankenhäuser (eingeschränkt), Kraftwerk, General Motors, Bäckerei, Bierbrauerei, Weinbaubetrieb, Schmuckwarenherstellung.

### Thematische Führungen

#### Vom Römerlager Vindobona zur mittelalterlichen Stadt

Reste des Römerlagers Vindobona - in dem der römische Kaiser und Philosoph Marcus Aurelius 180 n. Chr. gestorben sein soll - befinden sich teilweise unter dem "Hohen Markt". Nach den Zerstörungen der Völkerwanderung entwickelte sich das mittelalterliche Wien, dessen Sinnenfreude noch heute durch die Fresken "Neydhart du sollst wissen, daß ich es war, der dein Veilchen hat besch....." nachempfunden werden können.

#### Mittelalterliches Wien

Den ersten Höhepunkt der kulturellen Entwicklung erlebte Wien im Mittelalter. Umgeben von Stadtmauern drängten sich auf engstem Raum Adel und Klerus, Bürger, Handwerker und Händler. Die erste Residenz der Babenberger, Ruprechtskirche, Maria am Gestade, Passauerhof und St. Stephan, die Handelshöfe und Lauben.

#### Barockes Wien

Nach dem Sieg über die Türken und dem Ende der Pest erlebte Wien ein "Hochgefühl", das seinen Ausdruck in der barocken Pracht der Kirchen, Adelspaläste und Bürgerhäuser fand. Peterskirche, Jesuitenkirche und Karlskirche, die Akademie der Wissenschaften, das Winterpalais Prinz Eugens und die kaiserliche Residenz, die Hofburg.

#### Das Jüdische Erbe

Als Kaiser Joseph II. 1781 das Toleranzpatent erließ, spöttelte Friedrich II. von Preußen: "Der Kaiser hat allen Grund sich der Juden anzunehmen. Schließlich ist er ja auch König von Jerusalem". Die Juden Wiens als bedeutender Kulturträger der Stadt - bereits im Mittelalter. Die Kunst Wiens um 1900 ist ohne Juden undenkbar. Von der ersten Ansiedlung im 10. Jhdt., dem Zentrum der Judenstadt bis 1421, der religiösen Welt des Stadttempels bis zum ältesten erhaltenen jüdischen Friedhof.

#### Das Ende der Monarchie

Von 1848 bis 1916 regierte Kaiser Franz Josef I. Mit ihm verbunden ist die letzte große Epoche des Habsburgerreichs, der Beginn des 1. Weltkriegs und der Zerfall des Vielvölkerstaates.

#### Die 1. Republik - vom 1. zum 2. Weltkrieg

1914 erklärte Österreich - Ungarn Serbien den Krieg. 1918, nach Ende des 1. Weltkriegs, entstand die Republik Österreich.

Die Weltwirtschaftskrise und politische Veränderungen führten 1938 zum Anschluss an Hitler-Deutschland und zum Verlust der Eigenständigkeit.

1939 brach zum 2. Mal in diesem Jahrhundert der Krieg über Österreich herein.

#### Die 2. Republik - von 1945 bis heute

1945 am Ende des 2. Weltkrieges Trümmer, Schutt und Asche. Gründung der 2. Republik, Besatzung und Wiederaufbau. 1955 mit dem Staatsvertrag Wiedererlangung der Freiheit Österreichs. Wien wird zum 3. Sitz der Vereinten Nationen und Veranstaltungsort internationaler Konferenzen.

#### **2 Stunden, halbtags € 210**

#### **Stadtrundfahrt im eigenen Bus (3,5 Std.) € 210**

#### Heiden, Christen, Juden und Muslime – die Wiener Religionsgeschichte

Im Namen Gottes durch die Jahrhunderte: Thema der Führung sind Kreuzzüge, Ketzerverbrennungen, Progrome, Ablass, Reliquien, Laienkelch und Prediger, Jesuiten und Habsburg.

#### Es lebe der Zentralfriedhof

Der Zentralfriedhof ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern er gibt auch ein vielseitiges Bild von den sozialen kulturellen und historischen Bezugspunkten unserer Gesellschaft. Ein Spaziergang zu den rund um die Dr. Karl-Lueger-Gedächtniskirche – ein Juwel des Jugendstils angebrachten Ehrengräbern eröffnet einen Einblick in das Leben der Prominenz aus Kultur und Politik. So besuchen wir das Grabdenkmal von W.A.Mozart, L.van Beethoven und viele weitere.

### Besichtigungen

#### Besichtigung des Stephansdoms

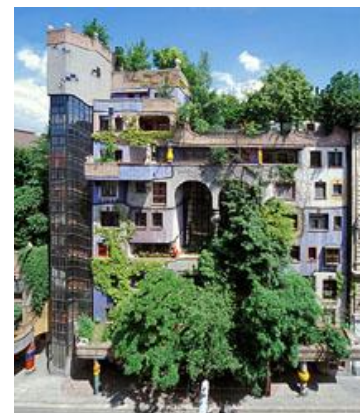
Übersichtsführung innen und außen. Zusätzliche Möglichkeiten: Besuch der Katakomben, Besteigung des Südturms, Liftfahrt am Nordturm (Wien-Blick).

Detaillierte Führung durch die Hofburg mit Besuch der Appartements und der Hofsilber- und Tafelkammer oder des barocken Prunksaal der ehemaligen Hofbibliothek.

Ein "Muss" für jeden Wien-Besucher: die Führung durch das Schloss Schönbrunn. Zusätzliche Möglichkeiten: Besuch der Wagenburg, des Palmenhauses und Spaziergang durch den Park.

#### Das Hundertwasser-Viertel

Führung zum Hundertwasserhaus, dem Village und ins Kunsthaus. Zusätzliche Möglichkeiten: "Hundertwasser-



Tour" mit dem von F. Hundertwasser gestalteten Schiff "Vindobona"

### Kunsthistorisches Museum

Die Wiener Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums ist weltweit bekannt und beinhaltet Werke von Rembrandt, Dürer, Rubens, Bruegel, Raffael und vielen anderen Künstlern des 15. bis 18. Jahrhunderts. So ist hier unter anderem der weltbekannte Turmbau zu Babel von Pieter Bruegel d. Älteren zu besichtigen.

Staatlich geprüfte FremdenführerInnen werden Sie charmant und mit viel "Wiener Schmääh" begleiten. Preise auf Anfrage. Die Preise der Stadtführungen setzen sich zusammen aus den jeweilig gültigen

- Fremdenführer-Tarifen
- Mehrwertsteuer-Sätzen
- Eintrittsgebühren
- Beförderungsentgelten

und werden gerne für konkrete Anfragen errechnet.

## Geführte Wanderungen

### Prater

Das frühere kaiserliche Jagdgebiet wurde 1766 durch Josef II der Bevölkerung geöffnet und zählt heute zu den beliebtesten Erholungsgebieten Wiens. Weg vom pulsierend lauten, städtischen Leben in eine ruhige geschützte Parklandschaft führt dieser Stadtwanderweg. Dauer ca. 4 Stunden - auch mit Nordic Walking Instruktorin möglich, Stöcke können ausgeborgt werden.



### Leopoldsberg 425m

Dieser Wiener Hausberg bietet eine herrliche Fernsicht. An klaren Tagen sieht man die Donau im Osten zwischen den Kleinen Karpaten und den Hainburger Bergen in der „Porta hungarica“ verschwinden, außerdem gibt's einen wunderbaren Blick auf die Städte Wien und Klosterneuburg. Dauer ca. 4 Stunden



### Rund um den Kalenderberg (310 m)

Vom Schwarzen Turm gut gesichert oberhalb von schroffen Felsen vorbei an der Seegrotte durch lichte Föhrenwälder und entlang des Anton-Wildgans-Weges zur Burg Liechtenstein. Gesamtdauer inkl. An- und Abreise von Wien und Pause ca. 6 Stunden.



## Busanmietungen (20/40 Sitze)

	6017	Busrundfahrt Wien (60 Sitze), ganztägig		
3	8 Std.			650,00 €
	6018	Flughafentransfer Wien (20 Sitze)		
3				235,00 €
	6019	Flughafentransfer Wien (40 Sitze)		
3				290,00 €
	6020	Flughafentransfer Wien (50 Sitze)		
3				305,00 €
	6021	Flughafentransfer Wien (60 Sitze)		
3				340,00 €
	6022	Flughafentransfer + Stadtrundfahrt (20 Sitze)		
3				415,00 €
	6023	Flughafentransfer + Stadtrundfahrt (40 Sitze)		
3				515,00 €
	6024	Flughafentransfer + Stadtrundfahrt (50 Sitze)		
3				550,00 €
	6025	Flughafentransfer + Stadtrundfahrt (60 Sitze)		
3				555,00 €